



Route
Tipps
Gaststätten
Parkplätze

WANDERN AM INDEMANN



1 Aussichtsturm Indemann

Der Indemann ist eine 36 m hohe Konstruktion aus 280 t Stahl mit 20.000 Einzelbauteilen. Über insgesamt 216 Stufen können die zwölf verschiedenen Ebenen erreicht werden. Ein Aufzug fährt bis auf 24 m hinauf. Das Edeldstahlgewebe, welches die Konstruktion umschließt, ist eine Gemeinschaftsproduktion der ag4 media facade GmbH aus Köln und der Firma GKD Gebrüder Kufferath aus Düren. Für die Idee und Planung zeichnete das niederländische Architektenbüro Maurer United Architects verantwortlich.

Leuchtendes Symbol des Indelandes

Insgesamt 40.655 Leuchtdioden auf einer Fläche von 1.470 m² lassen den Indemann bei Nacht zum leuchtenden Symbol des Indelandes werden. Die Illumination des Indemanns wurde im August 2009 zum ersten Mal gezeigt. Am 5. und 6. September 2009 wurde er offiziell eröffnet und für jedermann zum Besteigen freigegeben. Drei Aussichtsplattformen ermöglichen den Besuchern einen Rundumblick über das Umland und den in direkter Nähe liegenden Tagebau Inden.

2 Indeaue

Zwischen 70 und 300 Meter breit ist die Indeaue, die heute von Lamersdorf, Neu-Lohn passierend, bis Kirchberg führt, wo der Fluss in die Rur mündet.

3 Corneliuskapellchen Lamersdorf

Am 13. April 1860 fand die Grundsteinlegung für die „neue“ Corneliuskapelle in Lamersdorf statt. Das alte kleine „Kirchlein“ musste dem Bau der Chaussee (L241) weichen. Noch heute ist das „Kappelchen“ Anlaufpunkt für viele Gläubige, zudem ist sie Ausgangspunkt für die jährlich im September

stattfindende Prozessionen zur „Cornelius-Oktav“, in der die Reliquie zur Verherrlichung durch den Ort zur Kirche geführt wird.

4 Kirche Lamersdorf

Die Lamersdorfer Kirche ist die Älteste der Gemeinde. Die restaurierten Deckenzeichnungen sind nicht nur für Kunstinteressierte ein Genuss. Historisches findet sich auch in den kleinen Gässchen rund um das Gotteshaus.

5 Relaxliegen Frenz

Idyllischer Rastplatz an der Inde mit Informationstafel zur Ortschaft Frenz.

6 Katholische Kirche Inden/Altdorf

Im Rahmen der Umsiedlung von Inden und Altdorf wurden beide Pfarren unter einem Dach untergebracht. Die moderne Architektur fasziniert wegen ihrer künstlerischen Innengestaltung. An der Kirche erinnert ein Bodenrelief an die Altorte Inden und Altdorf.

7 Alte Kippe Lucherberg

Von 1910 bis 1920 wurde hier Abraum aus den Tagebauen verkippt. So entstand eine rund 600 m lange Erhebung südwestlich der Bergarbeitersiedlung Talstraße. Die rote Route markiert eine anspruchsvollere Alternativ-Route zum Indemann. Entlang dieser Route befindet sich eine Rastmöglichkeit (Foto) mit beeindruckendem Ausblick und Informationen zum Kraftwerk Weisweiler. Obstbäume und Sträucher, sowie ein Insektenhotel entlang der Strecke verstärken den idyllischen Eindruck.

© Fotos: Gemeinde Inden, AdobeStockFotos, Dominik Ketz (Titel / Außenseite)

8 Ortsgeschichtliches Museum Inden

Das Ortsgeschichtliche Museum Inden befindet sich im Indener Ortsteil Lucherberg im Kreis Düren, Nordrhein-Westfalen. Der Geschichtsverein Inden stellte seit 1977 in der alten Schule in Lucherberg in drei Räumen Bodenfunde und andere Ausstellungsstücke zur Geschichte der Gemeinde Inden aus.

Im Jahre 1993 musste das kleine Museum in das alte Rathaus umsiedeln, da die Schule abgebrochen wurde. Hier stehen sieben Räume zur Verfügung. In den neuen Räumen werden Modelle, die archäologischen Funde, das Zeitungs- und Fotoarchiv, Videofilme und Multimediapräsentationen gezeigt. Außerdem wird auch auf den nahegelegenen Braunkohletagebau Inden und die Problematik der Umsiedlung etc. eingegangen.

9 Ehemalige Brikettfabrik Lucherberg

Auf dem Gelände der ehemaligen Brikettfabrik Lucherberg (1899) entsteht das Goltsteinquartier mit Wohnraum und Gewerbe. Als Zeitzeuge erinnert das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Magazinegebäude an industrielle Produktion der Briketts aus Braunkohlenförderung.



Bürgermeister der Gemeinde Inden

Ansprechpartner: Frau Yvonne Doderer
Rathausstraße 1 | 52459 Inden
Telefon 0 24 65/39 52
E-Mail indemann@gemeinde-inden.de
www.indemann.de

Strecke/Länge: → ca. 2,3 km
 Dauer: ca. 45 Minuten
 Schwierigkeit: schwer

Festes Schuhwerk wird empfohlen,
 nicht mit Kinderwagen oder
 Rollator/Rollstuhl begehbar.

2

Strecke/Länge: → ca. 11 km
 Dauer: ca. 4 Stunden
 Schwierigkeit: leicht

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

- 1 Aussichtsturm Indemann
- 2 Indeaue
- 3 Corneliuskapellen Lamersdorf
- 4 Kirche Lamersdorf
- 5 Relaxliegen Frenz
- 6 Katholische Kirche Inden/Altdorf
- 7 Alte Kippe Lucherberg
- 8 Ortsgeschichtliches Museum Inden
- 9 Ehemalige Brikettfabrik Lucherberg

- 1 Restaurant Indemann 1
- 2 Restaurant Philippi
- 3 Rathausgrill
- 4 Restaurant Olympia
- 5 Restaurant Casino
- 6 Bäckerei/Café Weisweiler
- 7 Gaststätte Müller

